Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 07. Juli 2020 um 15:05 Uhr

Unglück gibt Rätsel auf

Einjähriger Junge bei Unfall nur leicht verletzt - doch dann stirbt er plötzlich im Krankenhaus

Dienstag 7. Juli 2020 - **Hannover (wbn). Dramatischer Ausgang eines Unfalles mit einem ein Jahre alten Kind, bei dem der kleine Junge zunächst nur leichte Verletzungen erlitten hatte.**

So war jedenfalls der Anschein. Doch dann ist das Kind kurze Zeit später, nachdem es mit dem Rettungswagen in eine Klinik gebracht worden war, gestorben.

Fortsetzung von Seite 1

Die genaueren Umstände des Unfallgeschehens sind nach Angaben der Polizei in Hannover noch unklar.

Heute Vormittag hatte der 63 jahre alte Fahrer eines Hyundai i30 rückwärtsd umparken wollen. Dabei wurde das Kind verletzt.

Es hielt sich im Nahbereich der Mutter auf.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Dienstagvormittag, 07.07.20, ist im hannoverschen

Stadtteil Ahlem ein einjähriger Junge bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt worden. Beim Rangieren an der Straße Zum Buchengarten ist das Kind aus bisher ungeklärter Ursache von einem Auto erfasst worden.

Der Einjährige ist kurze Zeit später in einer Klinik verstorben. Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover hielt sich der 63-jährige Fahrer gegen 09:40 Uhr zunächst an seinem Hyundai i30 auf und stieg dann in sein Auto ein, um rückwärts umzuparken.

Hierbei wurde der Einjährige, der sich im Nahbereich der Mutter aufhielt, aus bisher ungeklärter Ursache verletzt. Zunächst schien das Kind nur leicht verletzt zu sein. Es wurde durch alarmierte Rettungskräfte unter Begleitung eines Notarztes in eine Klinik gebracht. Dort verstarb der Junge kurze Zeit später.

Die genaueren Umstände des Unfalles sind bisher unklar. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen, um zu klären, wie sich der Unfall zugetragen hat. Es wurde auch ein Unfallsachverständiger hinzugezogen.“